



VOICESOLO XT
PERSONAL VOCAL MONITORS

VSM-300 XT
BEDIENUNGSANLEITUNG





WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Das Blitzsymbol in einem gleichschenkligen Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte und potenziell gefährliche Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwendern einen Stromschlag auszulösen.



Ein Ausrufezeichen in einem gleichschenkligen Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

- 1 Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
- 2 Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3 Bitte beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4 Bitte folgen Sie allen Anweisungen.
- 5 Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6 Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 7 Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
- 8 Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
- 9 Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Kontakt, der zur Erdung dient. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
- 10 Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
- 11 Verwenden Sie nur das vom Hersteller benannte Zubehör für dieses Gerät.
- 12  Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- 13 Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
- 14 Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Achtung!

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es tropfendem Wasser oder Spritzwasser ausgesetzt ist. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.
- Dieses Gerät muss geerdet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss dieses Gerätes grundsätzlich nur ein dreiadriges Netzkabel wie jenes, das mit dem Gerät geliefert wurde.
- Beachten Sie, dass für verschiedene Netzspannungen entsprechende Netzkabel und Anschlussstecker erforderlich sind.
- Überprüfen Sie die Netzspannung am Einsatzort des Gerätes und verwenden Sie ein geeignetes Kabel. Siehe hierzu folgende Tabelle:

Spannung	Netzstecker nach Standard
110 bis 125 V	UL817 und CSA C22.2 Nr. 42.
220 bis 230 V	CEE 7 Seite VII, SR Abschnitt 107-2-D1/IEC 83 Seite C4.
240 V	BS 1363 (1984): "Specification for 13A fused plugs and switched and un-switched socket outlets."

- Montieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker gut zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz ohne weiteres möglich ist.
- Um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen.
- Der Netzstecker des Gerätes sollte jederzeit zugänglich sein.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.
- Öffnen Sie das Gerät nicht – es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages!

Achtung:

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

- Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile in diesem Gerät.
- Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

EMV/EMI

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) für Digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Einschalten des Gerätes überprüft werden kann –, sollten Sie eine oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Biten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada:

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Konformitätsbescheinigung

TC Electronic A/S, Sindalsvej 34, 8240 Risskov, Dänemark, erklärt hiermit auf eigene Verantwortung, dass das folgende Produkt:

VoiceSolo VSM-300 XT Active Voice Monitor and Control

das von dieser Bescheinigung eingeschlossen und mit einer CE-Kennzeichnung versehen ist, den folgenden Normen entspricht:

EN 60065	(IEC 60065) Sicherheitsbestimmung für netzbetriebene elektronische Geräte und deren Zubehör für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Anwendungen.
EN 55103-1	Produktfamiliennorm für Audio-, Video- und audiovisuelle Einrichtungen sowie für Studio-Lichtsteuereinrichtungen für den professionellen Einsatz. Teil 1: Grenzwerte und Messverfahren für Störaussendungen.
EN 55103-2	Produktfamiliennorm für Audio-, Video- und audiovisuelle Einrichtungen sowie für Studio-Lichtsteuereinrichtungen für den professionellen Einsatz. Teil 2: Anforderungen an die Störfestigkeit.

Unter Hinweis auf die Vorschriften in den folgenden Direktiven:

73/23/EEC, 89/336/EEC

Ausgestellt in Risskov, 10 - 2007
Mads Peter Lübeck
Geschäftsführer



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung4
Übersicht Vorderseite6
Diagramm Rückseite7
Diagramm I/O-Box8

Montage am Mikrofonstativ9

Verbindungen herstellen12
Feedback vermeiden13

Anschlussdiagramme14
Technische Daten16
Signalweg-Diagramm17

DEUTSCH

Alle technischen Daten, Schnittstellen und Leistungsmerkmale können sich aufgrund ständiger Weiterentwicklung ohne weitere Vorankündigung ändern.



EINLEITUNG

VoiceSolo XT – Ihr neuer Monitor

Die Nearfield-Monitore der VoiceSolo XT VSM-Produktreihe von TC-Helicon repräsentieren ein neues Konzept beim Personal Monitoring. TC-Helicon strebt danach, die bestmöglichen Produkte rund um die menschliche Stimme zu entwickeln, und auch die VSM-Monitore stehen in der Tradition erfolgreicher und weltweit geschätzter Entwicklungen von TC-Helicon.

Wer sich selbst auf der Bühne nur schlecht hört, wird in den seltensten Fällen eine überzeugende Leistung bringen. Die VSM-Monitore wurden für die Integration in einem Mikrofonstativ/-galgen entwickelt. Dabei stand die Überlegung im Mittelpunkt, den Monitor so nahe wie möglich an den Künstler zu bringen. Hieraus ergibt sich eine ganze Reihe von Vorteilen gegenüber anderen Lösungen (wie zum Beispiel Monitoren am Bühnenboden oder In-Ear-Monitoring):

- Die Überlagerungen zwischen den Bühnenmonitoren und dem PA-Sound sind geringer.
- Es sind höhere Pegel möglich, bevor es zu Rückkopplungen kommt.
- Monitore am Bühnenboden und In-Ear-Lösungen haben einen gemeinsamen Nachteil: Sie schaffen eine Barriere zwischen dem Künstler und seinem Publikum. Im einen Fall ist sie physischer, im anderen psychologischer Natur. Bei den VSM-Monitoren gibt es diese Probleme nicht.

Die VoiceSolo XT VSM-Monitore verwenden einen ICT™ Zweiweg-Punktquellentreiber. Er verhindert ein Problem, das oft bei konventionellen Lautsprechersystemen auftritt: Bässe und Höhen sind deutlich getrennt zu hören. Dies ist besonders dann von Bedeutung, wenn der Monitor an einem Mikrofonstativ betrieben wird, da er sich in diesem Fall sehr nahe am Musiker befindet und eine räumliche Trennung beider Lautsprecher deutlicher wahrzunehmen wäre.

Die Leistungsmerkmale der VSM-Monitore:

- Schnelle Montage am Mikrofonstativ. Der Mikrofongalgen kann am Monitor befestigt werden. Es kann also ein Stativ für Monitor und Mikrofon verwendet werden.
- Durch die beiden Gewinde und die doppelt abgeschrägten Kanten ergeben zahlreiche Möglichkeiten für die Montage beziehungsweise Aufstellung.
- Spezieller, patentierter 6,5" (165,1 mm) Point Source ICT™-Treiber für optimales Nearfield-Monitoring.
- Auch für große Schallpegel geeignet: 116 dB max. Schalldruckpegel auf 0,5m
- BASH-Verstärker mit 150 Watt
- Das Druckgussaluminiumgehäuse sorgt für maximale Stabilität und minimale Gehäuseresonanzen.
- Bedienelemente an der Vorderseite erlauben schnellen Zugriff.
- Externe I/O-Anschlussbox zum Anschluss von Instrumenten oder zur Einbindung von Aux-Mischungen
- Mikrofonvorverstärker, Stereo-Line- und Aux-Eingänge
- Phantomspeisung am Mikrofoneingang
- Durchleitung aller Eingangssignale an das Hauptmischpult
- Regler für Mikrofonpegel, Linepegel und Ausgangspegel
- Shape-Equalizer am Mikrofoneingang und Lowcutfilter mit 18 dB/Oktave bei 75 Hz
- Zwischen 75 und 150 Hz umschaltbarer Lowcutfilter mit 18 dB/Oktave Flankensteilheit am Lautsprecherausgang
- Umschaltbar zwischen Mono- und Stereobetrieb bei Verwendung des Line-Eingangs
- Ausgang für aktiven Subwoofer

Über TC-Helicon



Im Zentrum der Arbeit von TC-Helicon steht die Überzeugung, dass die menschliche Stimme das großartigste Instrument der Welt ist. Alles, was TC-Helicon tut, steht im Dienst eben dieses Instruments. Die Vision von TC-Helicon ist es, allen Menschen, die mit Stimmen arbeiten – ihren eigenen und denen der Künstler, die sie produzieren – ihr volles Potenzial zu realisieren und praktisch unbegrenzte künstlerische Möglichkeiten zu eröffnen.

Die Mission des Unternehmens ergab sich aus einer einfachen Frage: »Sollte sich nicht endlich ein Unternehmen darauf konzentrieren, Anwendungen und Tools für die Produktion der menschlichen Stimme zu entwickeln?«

TC-Helicon hat sich dieser Aufgabe gestellt – und revolutioniert heute Sprach- und Gesangsaufnahmen mit innovativen Tools und Lösungen für professionelle Anwender. Zu unseren Kunden gehören die anspruchsvollsten Livekünstler, Produzenten, Sender und Toningenieur der Welt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg mit diesem Monitor!

Das TC-Helicon Team

Ein Unternehmen der TC Group

EINLEITUNG

Empfohlene Vorkehrungen

Die Monitore der VoiceSolo XT VSM-Serie können sehr hohe Schalldruckpegel erzeugen – besonders dann, wenn sie auf einem Mikrofonstativ montiert werden und sich damit nahe am Künstler befinden. Diese Monitore wurden so konzipiert, dass ihr Pegel ausreicht, um sich gegen ein akustisches Schlagzeug durchzusetzen. In Situationen, in denen die Monitore mit hohem Pegel betrieben werden müssen, sollten Sie einen Hörschutz verwenden.

Beim Betrieb über längere Zeiträume sollten Sie einen Schalldruckmesser verwenden, mit dem regelmäßige Messungen möglich sind, um die Einhaltung von Lärmschutzbestimmungen zu gewährleisten. Prüfen Sie auf diese Weise, dass die geltenden Regeln zum Lärmschutz eingehalten werden.

Auspacken des Monitors

Öffnen Sie die Verpackung auf der Oberseite und entnehmen Sie die Kabel sowie die I/O-Anschlussbox (gilt nur für VSM-300 XT). Heben Sie den Styroporeinsatz heraus und entnehmen Sie dann den VoiceSolo XT. Nehmen Sie den VoiceSolo XT aus der Plastikhülle heraus. Innerhalb des Lautsprechers darf nichts klappern. Überprüfen Sie jeden Lautsprecher auf Zeichen von Transportschäden. Im unwahrscheinlichen Fall eines solchen Schadens sollten Sie sich mit dem Transportunternehmen und dem Lieferanten in Verbindung setzen. Falls ein Schaden aufgetreten ist, behalten Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen. Außerdem empfiehlt es sich, die Verpackung für den späteren Transport aufzuheben.

VoiceSolo XT registrieren

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihren VoiceSolo XT-Monitor zu registrieren:

- **Online:** Rufen Sie die Internetadresse www.tc-helicon.com/VoiceSolo XT auf und wählen Sie aus dem Menü »Knowledge Base« den Punkt »Registration«.
- **Postalisch:** Füllen Sie die zu diesem Produkt gehörende Registrierungskarte aus und senden Sie diese an uns zurück.

Technische Unterstützung

Sollten Sie beim Einsatz dieses Produkts mit technischen Problemen konfrontiert werden, unterstützt TC-Helicon Sie gerne. Sie können auf verschiedenen Wegen technische Unterstützung für dieses Produkt erhalten. Nachfolgend sehen Sie die verschiedenen Möglichkeiten. Diese sind nach der Geschwindigkeit sortiert, mit der Sie die gewünschte Unterstützung erhalten.

1. **Bedienungsanleitung:** Die Bedienungsanleitung für den VoiceSolo VSM-300 XT deckt alle Funktionen des Monitors ab. Sie beschreibt die gängigen Anwendungen und liefert zu allen im normalen Betrieb auftretenden Fragen ausführliche Antworten.
2. **Internet:** Besuchen Sie die Website www.tcsupport.tc. Dort können Sie in der Sammlung bereits beantworteter Fragen zum VoiceSolo XT nach einer Lösung zu Ihrem konkreten Problem suchen und gegebenenfalls selber Fragen stellen.
3. **Telefon:**
International: +45 8742 7000
Für USA und Kanada: 818 665 4900

DEUTSCH

ÜBERSICHT VORDERSEITE



1. CLIP-Leuchtdiode – Übersteuerungsanzeige

Diese Leuchtdiode zeigt Übersteuerungen der MIC-, LINE- und AUX-Eingänge.

2. MIC IN-Regler – Empfindlichkeit Mikrofoneingang

Mit diesem Regler steuern Sie die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs. Stellen Sie diesen Regler so ein, dass bei den lautesten gesungenen Noten die CLIP-Leuchtdiode kurz aufleuchtet. Wenn die CLIP-Leuchtdiode auch dann noch aufleuchtet, wenn sich der MIC IN-Regler in der niedrigsten Stellung befindet, drücken Sie den +20 dB-Schalter heraus.

3. MONO-/STEREO-Umschalter

Mit diesem Schalter können Sie zwei VoiceSolo XT-Monitore zusammenschalten, wenn Sie eine Stereo-PA benötigen. Wenn Sie die Stereo-Option verwenden (Schalter gedrückt), wird ein am rechten Eingang (RIGHT) der I/O-Anschlussbox empfangenes Audiosignal über den MIX-Ausgang an einen weiteren VoiceSolo XT-Monitor weitergeleitet. Das am linken Eingang (LEFT) empfangene Audiosignal wird über den Hauptmonitor wiedergegeben. Mit dem OUTPUT-Regler am Hauptmonitor kann der Pegel für beide Monitore gesteuert werden. Wenn Sie die Option Mono verwenden (Schalter nicht gedrückt), werden die Signale am linken und rechten Eingang zu einem Monosignal zusammengefasst.

4. SHAPE-Regler

Mit diesem Regler kann auf das Signal am Mikrofoneingang (MIC IN) zur Klangverbesserung ein Entzerrer angewendet werden. Er dient dazu, bei der Verwendung eines normalen dynamischen Mikrofons den Klang eines Studio-Kondensatormikrofons nachzubilden. Sie sollten diesen Regler jedoch nicht verwenden, wenn Sie mit einem höhenreichen Mikrophon (wie einem Kondensatormikrophon) arbeiten, da sonst hohe Frequenzen überbetont werden. Wenn sich der Regler in der Minimalposition (linker Anschlag) befindet, ist das SHAPE-Entzerrermodul abgeschaltet, und der Frequenzgang des verwendeten Mikrofons wird nicht beeinflusst. In der Maximalposition (Regler am rechten Anschlag) ist das SHAPE-Modul vollständig aktiviert.

5. LINE IN-Regler – Empfindlichkeit Line-Eingang

Mit diesem Regler legen Sie die Empfindlichkeit des Line-Eingangs fest. Stellen Sie diesen Regler so ein, dass bei den lautesten Tönen am Line-Eingang die CLIP-Leuchtdiode kurz aufleuchtet.

6. LOW EQ-Regler/HI EQ-Regler – Equalizer

Diese Regler dienen zur Anhebung beziehungsweise Absenkung der Höhen (Frequenzbereich um 12 kHz) und Bässe (um 80 Hz). Mit diesen Reglern können Sie den Klang des Monitors wärmer und druckvoller gestalten, wenn Sie dies wünschen. Beachten Sie jedoch, dass es bei einer zu starken Anhebung und großer Lautstärke zu Rückkopplungen und Verzerrungen kommen kann.

7. 75 Hz/150 Hz LOW CUT-Schalter

Um die Verstärkerleistung optimal zu nutzen und den Lautsprecher zu schonen, ist beim VoiceSolo XT jederzeit ein Tieffrequenzfilter aktiv. Um tiefere Frequenzen abzusenken, drücken Sie den Schalter. Frequenzen unterhalb von 150 Hertz werden dann gedämpft, so dass gegebenenfalls höhere Lautstärken möglich sind. Wenn der Schalter nicht gedrückt ist, setzt der Filter bei 75 Hz ein. So können auch tiefere Frequenzen wiedergegeben werden.

8. OUTPUT-Regler – Ausgangspegel

Mit diesem Regler steuern Sie die Gesamtlautstärke aller an den Eingängen anliegenden Signale.

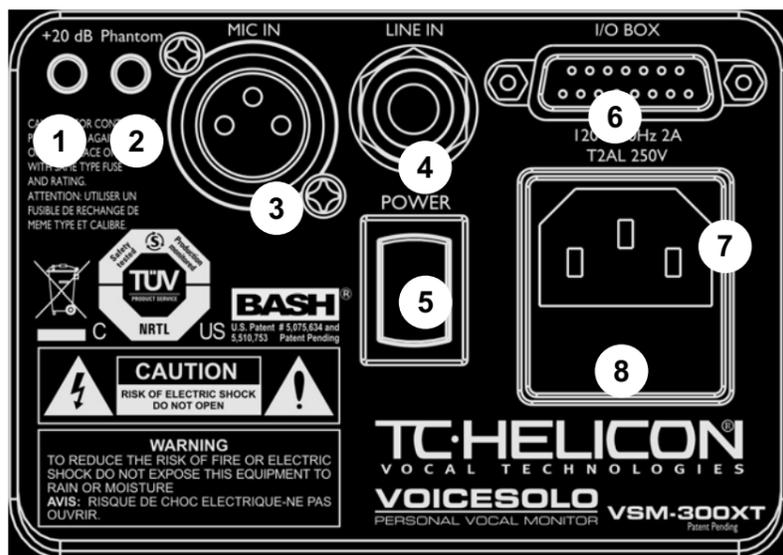
9. POWER-Leuchtdiode – Betriebsanzeige

Diese LED leuchtet, wenn das Gerät angeschaltet ist.

10. Abgestimmter Bassreflexkanal

Der abgestimmte Bassreflexkanal sorgt für eine verbesserte Wiedergabe tiefer Frequenzen. Er fungiert außerdem als praktischer Tragegriff.

DIAGRAMM RÜCKSEITE



DEUTSCH

1. Phantom-Schalter – Phantomspeisung

Der Mikrofoneingang verfügt über eine zuschaltbare Phantomspeisung. Aktivieren Sie diese Phantomspeisung, wenn Sie mit Kondensatormikrofonen arbeiten, die mit Gleichspannung versorgt werden müssen. Wenn Sie nicht mit Kondensatormikrofonen arbeiten, sollte die Phantomspeisung abgeschaltet bleiben. Wenn Sie ein Mikrofon verwenden, das Phantomspeisung erfordert, sollten Sie zunächst darauf achten, dass der Phantom-Schalter nicht gedrückt ist. Schließen Sie erst dann mit einem passenden Kabel das Mikrofon ein. Nachdem Sie das Mikrofon angeschlossen haben, können Sie die Phantomspeisung aktivieren.

2. +20 dB-Schalter

Wenn Ihr dynamisches Mikrofon einen zu geringen Ausgangspegel produziert, können Sie den Pegel durch Drücken des +20 dB-Schalters um 20 dB anheben. Wenn Sie bestimmte Lineegeräte sowie Kondensatormikrofone verwenden, die einen höheren Ausgangspegel erzeugen, sollte der +20 dB-Schalter nicht gedrückt sein. Bevor Sie durch Drücken des +20 dB-Schalters die Pegelanhebung aktivieren, sollten Sie mit dem OUTPUT-Regler die Ausgangslautstärke mindern, da es sonst zu Rückkopplungen kommen kann.

3. MIC IN-Buchse – Mikrofoneingang

Wenn Sie den VoiceSolo XT ohne I/O-Anschlussbox betreiben, können Sie mit einem XLR-Kabel hier Ihr Mikrofon anschließen. Stellen Sie den MIN IN-Regler so ein, dass nur bei den am lautesten gesungenen Noten die rote CLIP-Leuchtdiode kurz aufleuchtet. Wenn die lauten Noten die CLIP-Leuchtdiode nicht zum Aufleuchten bringen, drücken Sie den +20 dB-Schalter auf der Rückseite, um den Pegel am Mikrofoneingang anzuheben.

4. LINE IN-Buchse – Line-Eingang

An dieser Buchse können Sie ein Mono-Linesignal einspeisen – beispielsweise vom Pickup einer akustischen Gitarre, von einem Multieffektgerät oder vom Aux-Send Ihres Mischpults. Mit dem LINE IN-Regler auf der Vorderseite des Monitors können Sie den Pegel für diesen Eingang einstellen.

5. Power – Netzschalter

In der mit »|« bezeichneten Stellung ist der Monitor angeschaltet, in der Stellung »O« ist er ausgeschaltet.

6. I/O-Box-Anschluss

Verbinden Sie über das mitgelieferte Kabel die I/O-Box mit der DB15-Buchse am VoiceSolo XT-Monitor. So stehen Ihnen zusätzliche Ein- und Ausgänge zur Verfügung.

7. Netzbuchse (Wechselstrom)

Schließen Sie an dieser Buchse das mit dem VoiceSolo XT gelieferte Stromkabel an.

8. Sicherungsfassung

Diese Sicherung schützt den Leistungsverstärker des Monitors. Wenn der Netzschalter des VoiceSolo XT angeschaltet ist und die Power-Leuchtdiode dennoch nicht aufleuchtet, sollten Sie die Sicherung gegen eine passende Ersatzsicherung austauschen.

DIAGRAMM I/O-ANSCHLUSSBOX



Eingänge

Alle Eingänge und Ausgänge sind symmetrisch ausgeführt. Sie können aber auch asymmetrische Kabel und Geräte anschließen.

1. MIC-Eingang – Mikrofoneingang

Schließen Sie an diese XLR-Buchse Ihr dynamisches Mikrofon oder Kondensatormikrofon an. Diese Buchse ist parallel geschaltet zu der MIC IN-Buchse am VoiceSolo XT selbst.

2. LINE-Eingang 1: Sie können diese 6,3 mm-Buchse verwenden, um entweder ein Monoinstrument oder den linken Teil eines Stereosignals einzuspeisen. An der Vorderseite des VoiceSolo XT befindet sich ein Mono/Stereo-Umschalter. Um ein Stereosignal in stereo wiederzugeben, ist ein zweiter (aktiver) VoiceSolo XT-Monitor erforderlich. Den Pegel der Signale von beiden Line-Eingängen legen Sie mit dem Line In-Regler an der Vorderseite des Monitors fest.

3. LINE-Eingang 2: An dieser Buchse können Sie die rechte Komponente eines Stereosignals einspeisen. Wenn sich der Mono/Stereo-Umschalter auf der Vorderseite des VoiceSolo XT in der Mono-Position befindet, werden die Signale von linkem und rechtem Line-Eingang zusammengefasst.

4. AUX-Eingang: Dies ist ein zusätzlicher Monoingang. Sie können ihn zum Beispiel verwenden, um einen Monitormix von einem Mischpult einzuspeisen. Im Gegensatz zu den MIC- und LINE-Eingängen gibt es für diesen Eingang keinen Lautstärkereglern an der Vorderseite des Monitors. Sie sollten also hier nur Signalquellen anschließen, deren Lautstärke regelbar ist.

5. VoiceSolo XT-Anschluss: Verwenden Sie diese Buchse, um I/O-Anschlussbox über das mitgelieferte DB15-Kabel mit der entsprechenden Buchse am VoiceSolo VSM-300 XT zu verbinden.

Pass Thru-Anschlüsse

Diese Anschlüsse dienen dazu, die in die I/O-Box eingespeisten Einzelsignale auf separaten Kanälen an ein externes Mischpult durchzuleiten. Ein solches Anschlussverfahren wird als passiver Splitter bezeichnet.

Die hier bereitgestellten Signale sind exakte Kopien der Signale, die an den entsprechenden Eingängen anliegen; es wird keine Verstärkung oder Pegeländerung durchgeführt.

6. MIC Thru: Verbinden Sie diese Buchse zur Durchleitung des Mikrofonsignals mit dem Mikrofoneingang eines externen Mischpults. Wenn an diesem externen Mischpult die Phantomspannung angeschaltet ist oder sich grundsätzlich nicht abschalten lässt, darf der Phantom-Schalter auf der Rückseite des VoiceSolo XT-Monitors nicht gedrückt sein.

7. LINE 1 Thru

8. LINE 2 Thru

9. AUX Thru

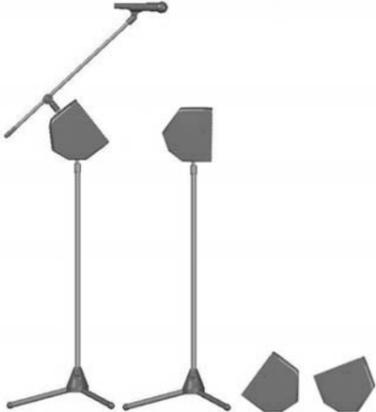
Ausgänge

10. MIX-Ausgang: Diese Buchse wird in der Regel zum Anschluss eines zweiten aktiven VoiceSolo XT-Monitors verwendet, der dann in einem Stereosystem als rechter Kanal fungiert. Der am ersten VoiceSolo XT-Monitor mit dem OUTPUT-Regler eingestellte Pegel und die Equalizereinstellungen gelten dann für beide Monitore. Der MONO/STEREO-Schalter am ersten Monitor legt fest, ob das Gesamtsystem mono oder stereo arbeitet. Wenn Sie den MONO/STEREO-Schalter auf Mono einstellen, können Sie das Signal auch an den Line-Eingang eines anderen VoiceSolo XT-Monitors senden, damit zum Beispiel ein anderer Musiker Ihre Stimme und Ihr Instrument so hören kann, wie Sie die beiden Signale gemischt und entzerrt haben.

11. SUB-Ausgang: Dieser Ausgang dient dazu, einen aktiven Subwoofer zu speisen. Im Gegensatz zum MIX-Ausgang wird das Signal der Eingänge LEFT und RIGHT hier grundsätzlich zusammengefasst, und die Einstellungen der LOW CUT- und EQ-Regler wirken sich nicht auf den Klang aus. Der Gesamtpegel wird mit dem OUTPUT-Regler festgelegt. Auf das Signal an diesem Ausgang wird kein Tiefpassfilter angewendet.

Aufstellung/Montage des VoiceSolo XT

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, einen VoiceSolo XT aufzustellen beziehungsweise zu montieren. Sie profitieren von dieser Flexibilität. So können Sie Ihren VoiceSolo XT – je nachdem, wo Sie spielen – als Personal Monitor auf einem Mikrofonstativ montieren, als Bestandteil einer »Mini-PA« betreiben oder im Studio zum Üben oder Jammen verwenden.



Montage am Mikrofonstativ

Integration in das Mikrofonstativ

Sie benötigen:

- VoiceSolo XT-Monitor
- Mikrofonstativ mit Mikrofongalgen, bei dem der Galgen vom vertikalen Schaft abgeschraubt werden kann.
- VoiceSolo XT-Adapterhardware:

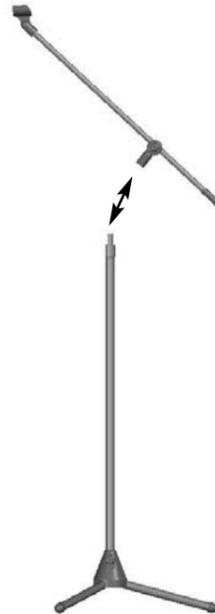
Unterplatte für Mikrofongalgen



Montagegewinde für Mikrofonstativ



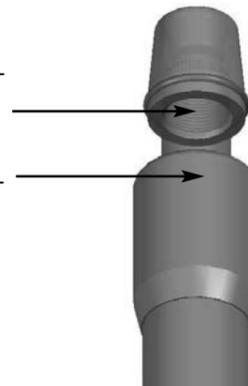
1. **Trennen Sie Mikrofongalgen und Stativ voneinander**, indem Sie den Galgen losschrauben. Lösen Sie dazu zunächst die Kupplung, mit der Sie normalerweise die Höhe des Stativs einstellen. Der Galgen kann dann leichter demontiert werden. Halten Sie mit einer Hand das untere Teil des Stativs fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Galgenaufsatz gegen den Uhrzeigersinn.



2. **Schrauben Sie das Montagestück für das Mikrofonstativ auf den vertikalen Schaft des Mikrofonstativs.** Wenn Ihr Stativ mit einem europäischen 3/8 Zoll-Gewinde ausgestattet ist, benötigen Sie einen Gewindeadapter von 5/8" auf 3/8". Normalerweise gehören solche Adapter zum Lieferumfang von Mikrofonstativen und Mikrofonklemmen.

Montage-
gewinde

Schaft
Mikrofon-
stativ



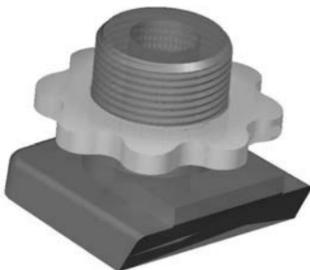
MONTAGE AM MIKROFONSTATIV

3. **Montieren Sie den VoiceSolo XT-Monitor auf dem Mikrofonstativ.** Dazu schrauben Sie den vertikalen Schaft in das Gewinde auf der Unterseite des VoiceSolo XT. Wenn Sie keinen Mikrofongalgen auf dem VoiceSolo XT montieren wollen, ist die Montage damit abgeschlossen. Wenn Sie einen Mikrofongalgen anbringen wollen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

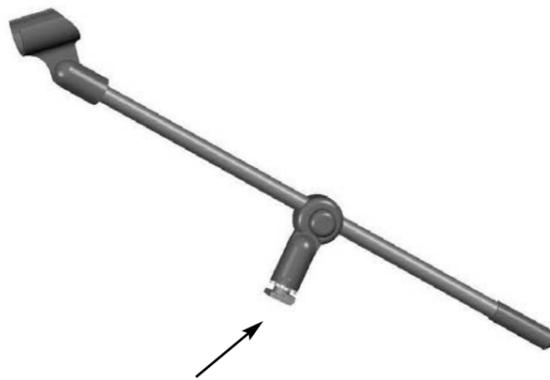


4. **Unterplatte für Mikrofongalgen**

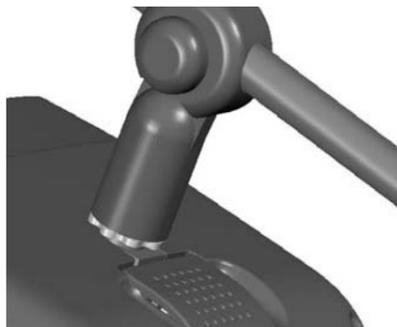
Sie finden die Unterplatte für den Mikrofongalgen in der Tüte mit Zubehörteilen, die Sie mit Ihrem VoiceSolo XT-Monitor erhalten haben. Es gibt zwei Varianten: eine dünnere für europäische Stative und eine breitere für alle anderen Stative. Dieser Adapter dient dazu, den Galgen (also den oberen Teil) des Mikrofonstativs mit dem VoiceSolo XT zu verbinden. Er passt in die Fassung auf der Oberseite des VoiceSolo XT.



5. **Schrauben Sie die Unterplatte am Mikrofongalgen fest.**



6. **Heben Sie die Abdeckung auf der Oberseite des VoiceSolo XT an.** Führen Sie die jetzt am Mikrofongalgen befestigte Unterplatte in den Schlitz auf der Oberseite des Monitors ein und schließen Sie die Abdeckung wieder.



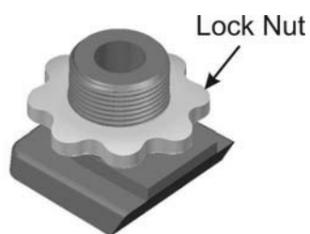
MONTAGE AM MIKROFONSTATIV

7. Ihr VoiceSolo XT sollte jetzt so aussehen:



Loosen Boom

- Halten Sie den Galgen fest, damit er nicht frei schwingt. Drehen Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis sie an der Unterseite des Mikrofontalgens anliegt. Sie können die Überwurfmutter nicht vollständig mit den Fingern anziehen – hierzu drehen Sie den Mikrofontalgen.



Einstellen des Galgens

Um den Blickkontakt zum Publikum und die Verständlichkeit nicht zu beeinträchtigen, sollte der Monitor in der Regel nicht direkt vor dem Sänger, sondern etwas *versetzt* platziert werden. Dementsprechend muss die Ausrichtung des Mikrofontalgens angepasst werden.

Auf die nachfolgend beschriebene Weise passen Sie die Ausrichtung des Mikrofontalgens an.

- Wir gehen davon aus, dass sich ein VoiceSolo XT-Monitor zwischen Mikrofonstativ und -galgen befindet.*
Lösen Sie den Galgen, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, während Sie mit der anderen Hand den VoiceSolo XT festhalten.

- Nachdem Sie die Überwurfmutter mit Ihren Fingern angezogen haben, drehen Sie den Mikrofontalgen nach links, um ihn auf die gewünschte Position einzustellen.

Um die optimale Position für den Mikrofontalgen zu erreichen, müssen Sie die Schritte 1 bis 3 möglicherweise ein paar Mal wiederholen. Es ist wichtig, dass der Mikrofontalgen fest montiert ist, da ihn ansonsten das Mikrofon durch sein Gewicht lockern könnte.

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Kabel anschließen und Ihren VoiceSolo XT-Monitor anschalten.

VERBINDUNGEN HERSTELLEN

Einleitung

Sie sollten den folgenden Abschnitt mindestens einmal lesen, um sich mit der sicheren und anwendungsgerechten Inbetriebnahme des VoiceSolo XT vertraut zu machen.

Anschluss ans Stromnetz

Wichtig: Vergewissern Sie sich noch vor dem Anschließen des Netzkabels, dass die auf dem Monitor angegebenen Werte für Netzspannung und Frequenz dem Stromnetz entsprechen, an dem Sie den Monitor betreiben wollen. Sie finden diese Angaben direkt über der Netzbuchse des Monitors. Die mit einem Verstärker ausgestatteten VoiceSolo XT-Monitore sind nicht mit einer automatischen Spannungsumschaltung ausgestattet. Der Grund hierfür ist die hohe Leistungsdichte der verwendeten BASH-Verstärker.

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Monitor mit der verfügbaren Netzspannung betrieben werden kann, schalten Sie den Netzschalter am VoiceSolo XT aus. Verbinden Sie dann den VoiceSolo XT über das mitgelieferte Netzkabel mit einer Steckdose.

Bei der Arbeit mit Audiogeräten empfiehlt es sich grundsätzlich, den Regler für die Ausgangslautstärke (OUTPUT) ganz nach unten zu drehen, bevor Sie das Gerät einschalten.

Schalten Sie das Gerät jetzt mit dem Netzschalter ein. Nach dem Sie das Gerät eingeschaltet haben, leuchtet die POWER-Leuchtdiode auf der Vorderseite auf. Wenn die POWER-Leuchtdiode nicht aufleuchtet, sollten Sie sich vergewissern, dass die verwendete Steckdose tatsächlich Strom führt und das Stromkabel fest am VoiceSolo XT angeschlossen ist.

Verwenden der integrierten Mikrofon- und Line-Eingänge

Sie können den VSM 300 mit und ohne die mitgelieferte I/O-Anschlussbox betreiben. Die Mikrofon- und Line-Eingänge am Monitor selbst ermöglichen den Betrieb – auch ohne die I/O-Anschlussbox – als Supportmonitor auf der Bühne oder als Bestandteil der PA. Im Abschnitt »Anschlussdiagramme« dieser Anleitung werden die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten dargestellt.

Bevor Sie Ihre Audiokabel anschließen

Drehen Sie den OUTPUT-Regler an der Vorderseite des Monitors herunter und stellen Sie die Entzerrer-Regler LOW EQ und HI EQ auf die neutrale Position (12 Uhr). Der LOW CUT-Schalter sollte nicht gedrückt sein.

Das Mikrofon anschließen

Wenn für Ihr Mikrofon Phantomspeisung erforderlich ist, sollten Sie erst das Mikrofon anschließen und dann den Phantom-Schalter drücken. Stellen Sie den MIN IN-Regler so ein, dass die rote CLIP-Leuchtdiode nur bei den am lautesten gesungenen Noten kurz aufleuchtet. Wenn die lauten Noten die CLIP-Leuchtdiode nicht zum Aufleuchten bringen, drücken Sie den +20 dB-Schalter auf der Rückseite, um den Pegel am Mikrofoneingang anzuheben.

Ein Instrument anschließen

Stellen Sie zunächst mit dem OUTPUT-Regler eine angemessene Lautstärke ein. Danach können Sie mit dem LINE IN-Regler den Pegel der Signalquelle am Line-Eingang an den Pegel des Mikrofons anpassen. Wenn die CLIP-Leuchtdiode aufleuchtet, während Sie auf Ihrem Instrument spielen, sollten Sie es mit dem LINE IN-Regler oder am Instrument selber herunterregeln.

Einstellungen anpassen

Heben Sie jetzt langsam mit dem OUTPUT-Drehregler den Ausgangspegel an, während Sie in Ihr Mikrofon singen oder sprechen. Wenn die Lautstärke Ihren Vorstellungen entspricht,

können Sie mit dem LINE IN-Regler auch den Pegel Ihres an den Line-Eingang angeschlossenen Instruments anpassen. Nachdem die Lautstärkeverhältnisse grundsätzlich Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie den Klang optimieren. Mit dem SHAPE-Regler passen Sie die Wiedergabe Ihrer Stimme an, mit den beiden EQ-Reglern justieren Sie den Klang aller angeschlossenen Signalquellen. Auch hier gilt: Bevor Sie Einstellungen ändern, die sich auf den Klang auswirken – insbesondere am EQ – sollten Sie immer erst den Ausgangspegel absenken und dann wieder anheben. Jetzt kann es losgehen: Sie können mit Ihrem VoiceSolo XT auftreten!

Mit der I/O-Anschlussbox arbeiten

Warum ist eine separate Box zum Anschließen weiterer Geräte erforderlich?

Sie benötigen die I/O-Anschlussbox, sobald Sie VoiceSolo XT-Monitore als PA betreiben oder sie in eine PA einbinden wollen.

- Die I/O-Box verwandelt den VSM-300 XT in eine flexible »Schaltzentrale« mit zusätzlichen Eingängen und Ausgängen.
- Außerdem ermöglicht sie den Stereobetrieb, wenn Sie einen zweiten VoiceSolo XT-Aktivmonitor einbinden.
- Die I/O-Anschlussbox ermöglicht es Ihnen, direkt auf der Bühne Ihren ganz individuellen Monitormix zu steuern und gleichzeitig alle erforderlichen Signale für den Saalmix zur Verfügung zu stellen.

Bei konventionellen Monitorsystemen werden die einzelnen Signalquellen (Stimme/Mikrofon, Gitarre, CD-Player) normalerweise an einem Mischpult am anderen Ende der Bühne zusammengefasst. Wenn der Mix dann nicht Ihren Vorstellungen entspricht, müssen Sie sich entweder dem Mann am Mischpult verständlich machen oder – wenn Sie niemanden für den Monitormix haben – selber zu diesem Mischpult gehen und die Änderungen vornehmen. Anders beim VoiceSolo XT: Hier können Sie die verschiedenen Signalquellen direkt an den VSM-300 XT anschließen, sie »vor Ort« ihren Vorstellungen entsprechend abmischen und gleichzeitig die ungemischten Einzelsignale an den Saalmischer durchleiten, wo dann der Mix für das Publikum produziert wird. Dies ist allerdings nur ein mögliches Szenario – andere Anwendungen werden im Abschnitt »Anschlussdiagramme« im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung vorgestellt.

Vorbereitungen

Folgen Sie den zunächst den Anweisungen im vorausgegangenen Abschnitt »Anschluss ans Stromnetz«.

Bevor Sie Ihre Audiokabel anschließen

Drehen Sie den OUTPUT-Regler an der Vorderseite des Monitors herunter und stellen Sie die Entzerrer-Regler LOW EQ und HI EQ auf die neutrale Position (12 Uhr). Der LOW CUT-Schalter sollte nicht gedrückt sein.

Schließen Sie das mitgelieferte Multipinkabel an.

Dieses Kabel hat auf der einen Seite einen Stecker und auf der anderen eine Buchse. Es passt nur an die entsprechenden Anschlüsse des VoiceSolo XT-Monitors und der I/O-Anschlussbox.

Das Mikrofon anschließen

Schließen Sie Ihr Mikrofon an die MIC-Buchse an der I/O-Anschlussbox oder am VoiceSolo XT selbst an. Wenn für Ihr Mikrofon Phantomspeisung erforderlich ist, sollten Sie erst das Mikrofon anschließen und dann den Phantom-Schalter am VoiceSolo XT drücken. Stellen Sie den MIN IN-Regler so ein, dass die rote CLIP-Leuchtdiode nur bei den am lautesten gesungenen Noten kurz aufleuchtet. Wenn die lauten Noten die CLIP-Leuchtdiode nicht zum Aufleuchten bringen, drücken Sie den +20 dB-Schalter auf der Rückseite, um den Pegel am Mikrofoneingang anzuheben.

VERBINDUNGEN HERSTELLEN

Ein Instrument anschließen

Wenn Ihr Instrument nur ein Monosignal liefert, schließen Sie es an den Eingang LINE LEFT (MONO) an. Wenn Sie ein Instrument mit Stereoausgängen oder eine andere stereofone Signalquelle (zum Beispiel einen CD-Player) verwenden, schließen Sie sie an die Eingänge LEFT und RIGHT an. Stellen Sie zunächst mit dem OUTPUT-Regler eine angemessene Lautstärke ein. Danach können Sie mit dem LINE IN-Regler den Pegel der Signalquelle(n) an dem oder den Line-Eingängen an den Pegel des Mikrofons anpassen. Wenn die CLIP-Leuchtdiode aufleuchtet, während Sie auf Ihrem Instrument spielen, sollten Sie es mit dem LINE IN-Regler oder am Instrument selber herunterregeln.

Eine Signalquelle an den Aux-Eingang einschließen

Verwenden Sie den AUX-Eingang zum Beispiel, um Ihren Gesang und Ihr Instrument zum Beispiel mit einem zugespielten Playback, einem Monitormix oder sogar dem Signal vom MIX-Ausgang eines anderen VoiceSolo XT-Monitors zu kombinieren.

Signale durchleiten

Verwenden Sie die Pass Thru-Anschlüsse, um die Signale von Ihrem VSM-300 XT an ein externes Mischpult weiterzuleiten. Dabei ist jedem Eingang ein entsprechender Thru-Anschluss zugeordnet. Wenn Sie zum Beispiel ein Mikrofon und ein Instrument angeschlossen haben, können Sie mit den Buchsen MIC THRU und LINE THRU beide Signale ungemischt und ohne klangliche Veränderungen an den Saalmischer weiterleiten – so, als ob der VoiceSolo XT gar nicht vorhanden wäre. Pegeländerungen oder EQ-Einstellungen am VoiceSolo XT wirken sich nicht auf diese Signalwege aus, so dass der Saalmix völlig separat abgestimmt und entzerrt werden kann.

Verwenden des MIX-Ausgangs

Wenn Sie ein Stereo-Monitorsystem oder eine kleine PA aufbauen wollen, verbinden Sie den MIX-Out mit einem zweiten VoiceSolo XT, das hierdurch zum rechten Lautsprecher in Ihrem Stereosystem wird. Sie müssen den Pegel des zweiten VoiceSolo XT (rechts) auf den Pegel des Hauptmonitors (rechts) abstimmen. Sobald dies erfolgt ist, können Sie mit dem OUTPUT-Regler am Hauptmonitor den Pegel beider Monitore steuern. Wenn Sie den Mix vom VoiceSolo XT an einen anderen Musiker senden, damit er Sie hören kann, sollten Sie den MONO/STEREO-Schalter auf Mono stellen, so dass er auf diesem Monitor die zusammengefassten Signale vom linken und rechten Line-Eingang hört.

Einen Subwoofer anschließen

Ein aktiver (mit einem Verstärker ausgestatteter) Subwoofer verbessert die Wiedergabe im Bassbereich. Damit ermöglicht er besseres Monitoring oder den Aufbau einer kompakten PA. Verbinden Sie den SUB-Ausgang mit dem Eingang des Subwoofers. Die Stellung des MONO/STEREO-Schalters hat keine Auswirkungen auf diesen Ausgang, aber der OUTPUT-Regler steuert den Pegel an diesem Ausgang.

Einstellungen anpassen

Heben Sie jetzt – wenn Sie es nicht schon getan haben – langsam mit dem OUTPUT-Drehregler den Ausgangspegel an, während Sie in Ihr Mikrofon singen oder sprechen. Wenn die Lautstärke Ihren Vorstellungen entspricht, können Sie mit dem LINE IN-Regler auch den Pegel Ihres an den Line-Eingang angeschlossenen Instruments anpassen. Den Pegel der Signalquelle am AUX-Eingang hingegen müssen Sie extern (das heißt: an dieser Signalquelle) einstellen. Nachdem die Lautstärkeverhältnisse grundsätzlich Ihren Vorstellungen entsprechen, können Sie den Klang optimieren. Mit dem SHAPE-Regler passen Sie die Wiedergabe Ihrer Stimme an, mit den beiden EQ-Reglern justieren Sie den Klang aller angeschlossenen Signalquellen. Auch hier gilt: Bevor Sie Einstellungen ändern, die sich auf den Klang auswirken

– insbesondere am EQ – sollten Sie immer erst den Ausgangspegel absenken und dann wieder anheben. Jetzt kann es losgehen: Sie können mit Ihrem VoiceSolo XT auftreten!

Wie Sie die maximale Lautstärke erreichen

Um den maximalen Pegel zu erreichen, stellen Sie den OUTPUT-Regler auf den Maximalwert (rechter Anschlag) und passen den Pegel der Eingänge mit den MIC- und LINE-Reglern an, bis die CLIP-Leuchtdiode gelegentlich aufleuchtet. Wenn sich der MIC-Regler am rechten Anschlag (Maximalwert) befindet und die CLIP-Leuchtdiode auch bei lautem Singen nicht aufleuchtet, drehen Sie den MIC-Regler herunter, drücken Sie den +20 dB-Schalter auf der Rückseite des Monitors und drehen Sie den MIC-Regler erneut auf, bis die CLIP-Leuchtdiode gelegentlich aufleuchtet. Denken Sie auf jeden Fall daran, erst den MIC-Regler herunterzudrehen, bevor Sie den +20 dB-Schalter drücken – wenn Sie die Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs abrupt um 20 dB erhöhen, wird ansonsten wahrscheinlich eine Rückkoppelung auftreten.

Feedback vermeiden

Wie bei jedem offenen System aus Lautsprecher und Mikrofon kann es natürlich auch hier zu Rückkoppelungen kommen. Der Begriff »Rückkoppelung« beschreibt in diesem Fall einen Kreislauf zwischen einem Mikrofon und dem verstärkten Signal, das das Mikrofon wiederum aufnimmt. Die folgenden Tipps sollen Ihnen dabei helfen, das Risiko von Rückkopplungen zu verringern.

- Sie sollten den Pegel immer nur langsam erhöhen und dabei in Ihr Mikrofon singen oder sprechen. Bei Rückkoppelungen gibt es oft kleine Warnzeichen, die ein aufmerksamer Zuhörer erkennen kann. Wenn Sie beim Einstellen des Mikrofons ein leichtes »Klingeln« aus dem Monitor hören, sollten Sie den Pegel wieder etwas absenken, um einen sicheren Monitorpegel zu erhalten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die beiden EQ-Regler zum Anheben von Frequenzen (also im positiven Regelbereich rechts der Mittelstellung) verwenden. Dies gilt insbesondere für die Anhebung der Höhen. Bevor Sie mit dem EQ Frequenzbereiche anheben, sollten Sie zunächst den Gesamtpegel etwas vermindern. Letzten Endes entspricht das Anheben eines Frequenzbereichs mit dem EQ einer partiellen Verstärkung – es geht Ihnen also nicht notwendigerweise Lautstärke verloren, wenn Sie im Ausgleich die Gesamtlautstärke vermindern.
- Drehen Sie den SHAPE EQ-Regler langsam nach rechts, während Sie in Ihr Mikrofon singen und auf Rückkopplungen achten. Der SHAPE-Equalizer fügt dem Signal Höhen zu, während Mitten und Bässe etwas gedämpft werden. Dementsprechend kann es bei einem großen Schalldruck zu Rückkopplungen kommen.
- Ziehen Sie in Erwägung, den Monitor anders aufzustellen. Wenn Sie den VoiceSolo XT nicht direkt vor sich platzieren, sondern etwas zur Seite versetzen, können Sie sich besser hören und dementsprechend mit einem geringeren Pegel arbeiten. Eine versetzte Platzierung empfiehlt sich auch bei der Verwendung von Mikrofonen mit Hypernierencharakteristik, da ein solches Mikrofon an den Seiten weniger empfindlich ist, die Empfindlichkeit direkt hinter dem Mikrofon aber wieder höher ist.
- Wenn Sie mit einem Handheld-Mikrofon arbeiten, richten Sie es niemals direkt auf den Lautsprecher. Leider wird dieser Fehler immer wieder gemacht.
- Wenn Sie Ihr Mikrofon an ein Mischpult angeschlossen haben und der VoiceSolo XT sein Signal aus dem Monitorweg dieses Mischpults erhält, sollten Sie darauf achten, dass das Monitorsignal nicht entzerrt ist (Pre-EQ). Das Signal kann dann für den Saalmix mit dem Equalizer bearbeitet werden, aber das Signal für den VoiceSolo XT sollte linear sein. Wenn Sie ein gutes Mikrofon und ein gute Stimme haben, klingt ein unbearbeitetes Signal lauter als ein entzerrtes.

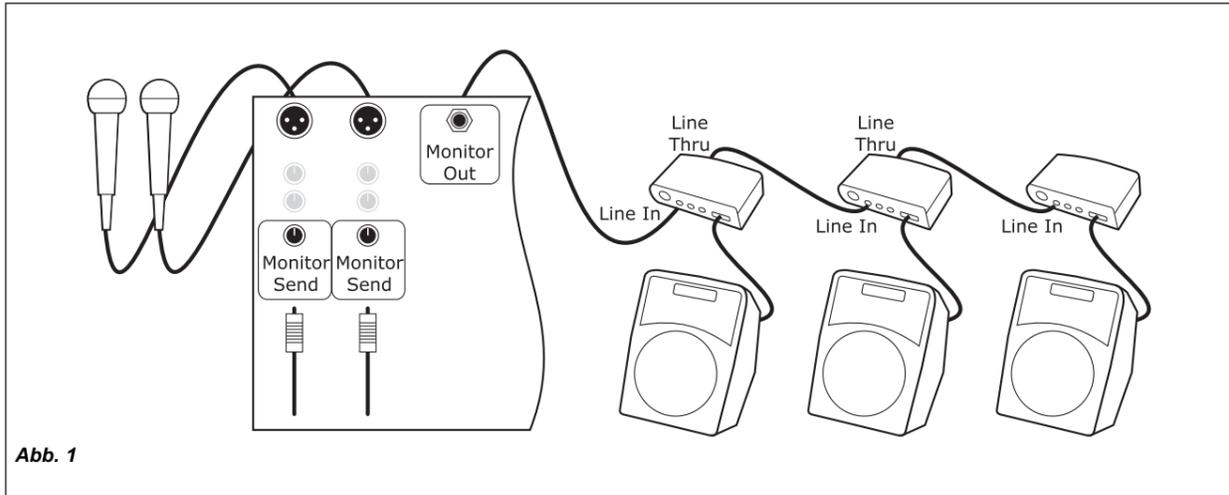
ANSCHLUSSDIAGRAMME

Anschlussdiagramme

Die folgenden Abbildungen zeigen einige Möglichkeiten, den VoiceSolo XT für Monitoring und in PAs zu verwenden.

Beispiel 1: Normaler Monitormix

Bei dieser Anwendung verwenden Sie nur einen Monitormix aus mehreren Signalen, der an alle angeschlossenen VSM-300 XT geleitet wird. Auf diese Weise können alle Künstler sich hören. Bei diesem Aufbau können einzelne Musiker ihre eigene Stimme beziehungsweise ihr Instrument nicht lauter stellen, denn wenn die Lautstärke am VSM-300 XT geändert wird, wird der *gesamte* Mix lauter oder leiser, nicht nur eine einzelne Stimme.

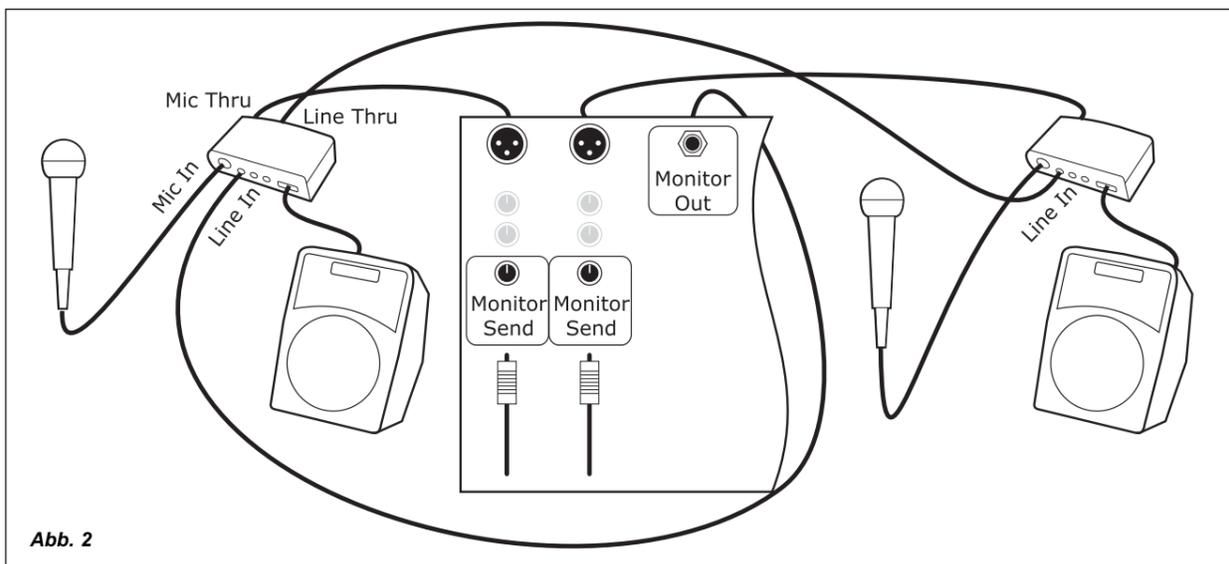


Beispiel 2:

Monitormix mit der Möglichkeit, Stimmen einzeln anzuheben

Bei dieser Konfiguration schließt jeder Künstler sein Mikrofon an den Mikrofoneingang seines VSM-300 XT an. Von dort wird das Signal an die PA weitergeleitet. Normalerweise könnten die Künstler sich bei diesem Aufbau nicht gegenseitig hören, aber hier wird außerdem ein Monitormix vom Saalmischer eingebunden. Damit dieses Konzept funktioniert, muss zunächst an einem externen Mischpult ein solider Mix erstellt werden.

Den Pegel dieses Monitormix kontrolliert der Künstler auf der Bühne wiederum mit dem LINE IN-Regler des VSM-300 XT. Nachdem der Monitormix stimmt, kann jeder Künstler den Pegel seines Mikrofons mit dem MIC IN-Regler anpassen. Damit diese Konfiguration das gewünschte Ergebnis liefert, muss das verwendete externe Mischpult *analog* sein – digitale Mischpulte erzeugen eine geringfügige Verzögerung (Latenz), die zu einem unausgeglichene Frequenzgang an den Monitoren führen würde.



ANSCHLUSSDIAGRAMME

Abb. 3: Stereo-PA/Monitore mit mehreren Eingängen

Diese Konfiguration eignet sich gut für einen Solokünstler, der zu einem vorbereiteten Playback singt und sein Instrument spielt. Sie können an einen VSM-300 XT zum Beispiel eine Gitarre, einen Stereo-MP3-Player (oder ein ähnliches Gerät) und ein Mikrofon anschließen. Das Signal vom MIX-Ausgang dieses VSM-300 XT wird an den LINE-Eingang des zweiten VoiceSolo XT geleitet, der in diesem Stereosystem als rechter Lautsprecher fungiert.

In diesem Fall regeln Sie mit dem OUTPUT-Regler am Hauptmonitor (dem linken/ersten VSM-300 XT) die *Gesamtlautstärke*. Mit dem Lautstärkereglern des zweiten VoiceSolo XT regeln Sie die *Balance* zwischen den beiden Monitoren.

Es sind auch Erweiterungen für diesen Aufbau denkbar: Sie können die Einzelsignale mit Hilfe der I/O-Anschlussbox an eine größere PA oder zur Aufnahme an ein Mischpult durchleiten; oder Sie schließen einen aktiven Subwoofer an.

DEUTSCH

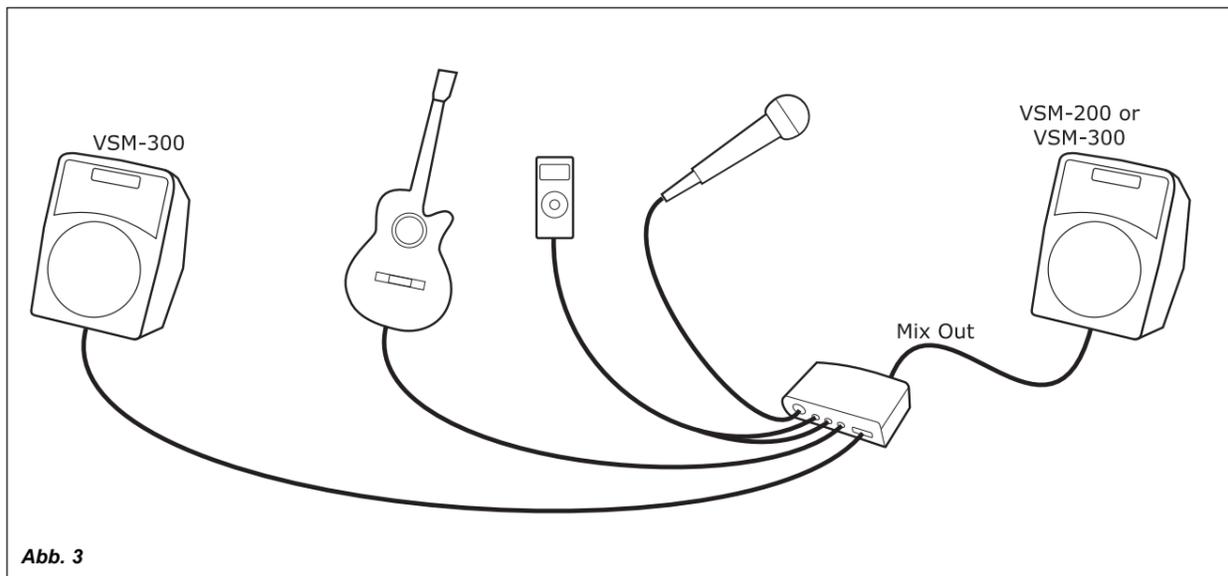


Abb. 3

TECHNISCHE DATEN

Audio-Eingänge

Alle Eingänge und Ausgänge sind symmetrisch ausgeführt.

(Onboard)

6,3 mm Line-Eingang

XLR-Eingang mit Phantomspeisung (40 Volt Gleichspannung) und einstellbarer Empfindlichkeit (0 dB/+20 dB)

(I/O-Anschlussbox)

6,3 mm Line-Eingang (Links/Mono)

6,3 mm Line-Eingang (Rechts)

6,3 mm Aux-Eingang

XLR-Mikrofoneingang mit Phantomspeisung (40 Volt Gleichspannung)

Empfindlichkeit:

Mikrofoneingang (+20 dB-Schalter gedrückt): +4 dBu bis -23 dBu

(+20 dB-Schalter nicht gedrückt): -16 dBu bis -43 dBu

Line-Eingang: +20 dBu bis -13 dBu

Audioausgänge

6,3 mm Mix-Ausgang (gesteuert durch OUTPUT-Regler und EQ)

6,3 mm Sub-Ausgang (wird nur durch OUTPUT-Regler gesteuert)

6,3 mm Line Thru (Links/mono)

6,3 mm Line Thru (Rechts)

6,3 mm AUX Thru

XLR Mic Thru

Leistungsverstärker

150 Watt, BASH®-Technologie an 4 Ohm (200 Watt Peak)

Verzerrung: 0,5 % bei 150 Watt; 10 % bei 200 Watt

Frequenzgang: 75 Hz bis 20 kHz

EQ

Low: ± 10 dB bei 120 Hz

High: ± 10 dB bei 15 kHz

»Shape« (nur Mikrofoneingang): komplexer Verlauf

Lautsprecher

Lautsprecher: Spezieller, patentierter 6,5" (165,1 mm) Point

Source ICT™-Treiber mit induktiv gekoppeltem

Hochtonlautsprecher

Nennimpedanz: 4 Ohm

120 Watt Programm/ 240 Watt Impulsbelastbarkeit

Kegelförmiger Abstrahlwinkel: 90°

Frequenzgang: 120 Hz bis 20 kHz

Peak SPL: 116 dB auf 0,5 Meter

Gehäuse

Gehäuse: Druckgussgehäuse aus Aluminium mit integriertem Bassreflexkanal

Farbe: schwarz

Abmessungen (H x B x T):

23 cm x 18 cm x 25 cm (9" x 7" x 9,75")

Frachtgewicht: 5,5 kg (12 lbs.)

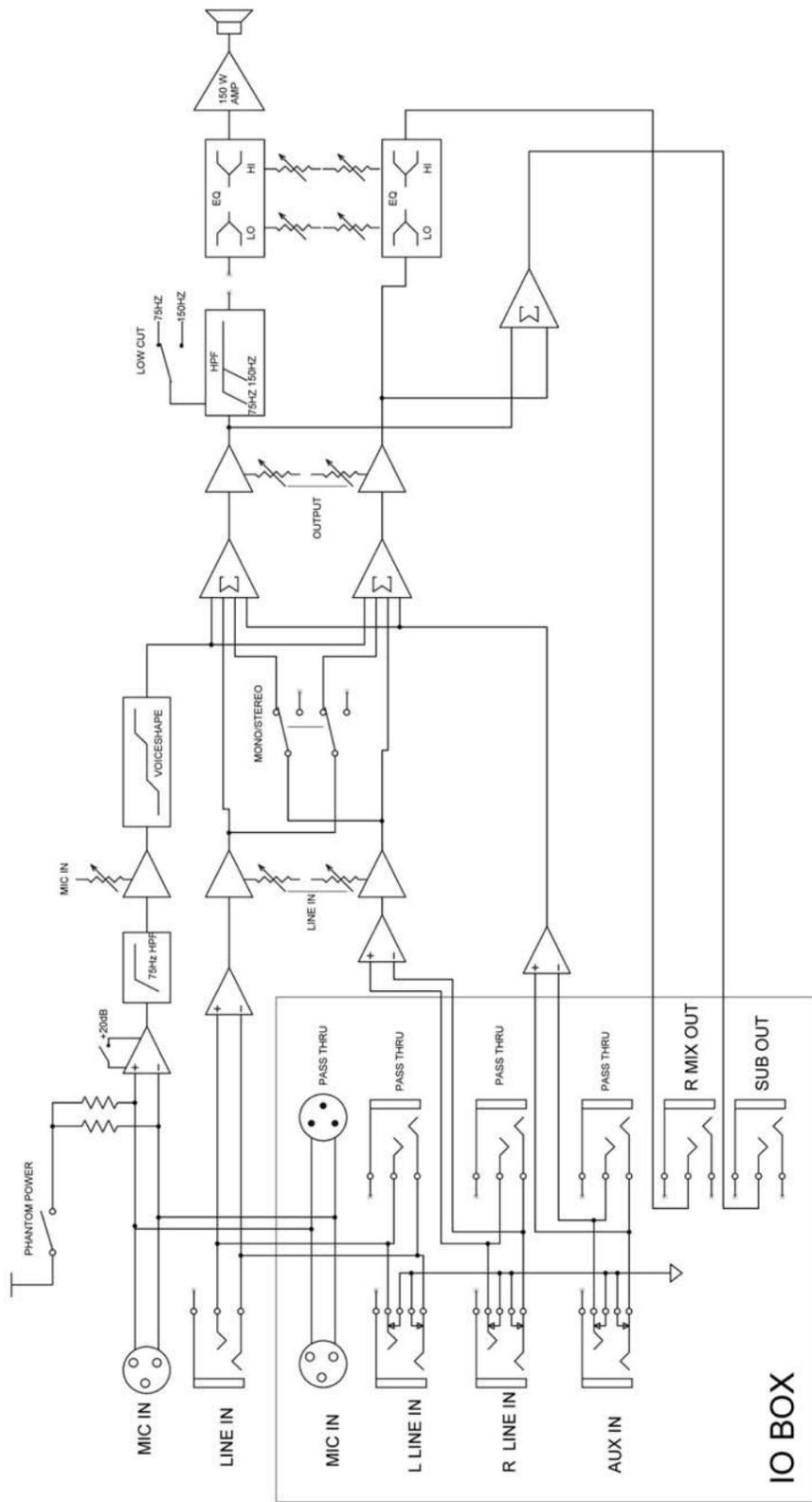
Nettogewicht: 4,9 kg (10,8 lbs.)

Spannungsversorgung

Zwei verschiedene Ausführungen:

- 220 bis 240 Volt Wechselspannung/60 Hz
1,2 A-Sicherung: T1.25AL 250V
- 120 Volt Wechselspannung/ 60 Hz
2 A-Sicherung: T2AL 250V

SIGNALWEG-DIAGRAMM



DEUTSCH

